

**§ 3064**

**Beschlussausfertigung**

aus der

**21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013**

(Haupt- und Finanzausschuss, 22.04.2013)  
(Kultur- und Freizeitausschuss, 11.04.2013)

Institut für vergleichende Irrelevanz städtische Liegenschaft anbieten

Gemeinsamer Antrag der SPD, der LINKE. und der Piraten vom 26.03.2013, **NR 574**

Beschluss:

1. Die Vorlage NR 574 wird dem Magistrat mit der Maßgabe zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen, dass eine mögliche Überlassung einer städtischen Liegenschaft unter den Voraussetzungen geschieht, die regulär alle Vereine und sonstigen Organisationen zu erfüllen haben; insbesondere die Benennung von verbindlichen Vertragspartnern und Zahlung eines angemessenen Mietzinses.

Die Drucksache lautet:

„Der Magistrat nimmt Verhandlungen mit dem Institut für vergleichende Irrelevanz auf. Ziel ist es, dem Ivl geeignete städtische Liegenschaften zur kontinuierlichen Fortführung seiner wissenschaftlichen, politischen, kulturellen und sozialen Arbeit anzubieten. Dazu kann auch ein symbolischer bis moderater Mietzins erhoben werden.“

2. Die Wortmeldungen der Stadtverordneten Josef, Kliehm, Rinn, Dr. Seubert, Hübner, Stock und Dr. Römer dienen zur Kenntnis.

Beglaubigt:

(Palmowsky)